



Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirscher

Jahresbericht 2019/20

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und
Jahresabschlussprüfung

WU Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, 1. Stock,
A-1020 Wien

Tel: +43 1 31336-5841

Fax: +43 1 31336-905841

www.wu.ac.at/restja

restja@wu.ac.at

Inhalt

Einleitung	3
Abteilungen des Instituts	5
Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung	7
Aufbau der Abteilung (<i>Stand Juni 2020</i>)	7
Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen	9
Lehre	42
Bachelorstudium	42
Accounting & Management Control III (AMC III)	42
SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre	42
SBWL International Accounting & Controlling	47
Masterstudium	49
Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	49
Master Steuern und Rechnungslegung	55
Doktorat/PhD	59
Lehren, Lernen und Prüfen im „Corona-Semester“	60
Forschung	62
Veranstaltungen	69

Abteilungsbericht 2019-2020

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Einleitung

Sie halten den Jahresbericht zum 30.6.2020 der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung in Händen. Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung verbindet Lehre und Forschung in den Bereichen des externen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuern sowie der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte bilden

- Bilanzrecht
- Jahresabschlussanalyse
- Bilanzsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Normative Wirtschaftsprüfung

Folgende Entwicklungen betreffend die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung möchte ich gerne hervorheben:

Frau Dr. Cordula Horkel-Wytrzens hat die Abteilung nach einer langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit 30.9.2019 verlassen und Anfang 2020 ihre Dissertation abgeschlossen, wozu wir herzlich gratulieren. Ganz besonders jedoch dürfen wir zur Geburt ihrer Tochter im Jänner 2020 gratulieren.

Ihre Nachfolge hat per 1.10.2019 Frau Jennifer Wedl, MSc (WU) als Universitätsassistentin prae doc (fremdfinanziert) angetreten; Frau Wedl hatte bereits von 1.9.2016 bis 31.8.2017 das Team als wissenschaftliche Mitarbeiterin verstärkt. Wir freuen uns, sie wieder als Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Seit Mai 2020 verstärkt Frau Marie-Christin Inzinger, MSc (WU) als Universitätsassistentin prae doc (fremdfinanziert) das Team, die wir hiermit sehr herzlich willkommen heißen.

Mit Juni 2020 hat Herr Michael Deichsel, MSc (WU) als Universitätsassistent prae doc (fremdfinanziert) an unserer Abteilung begonnen. Er verstärkt mit seinem Forschungsschwerpunkt auch das Forschungsinstitut für Kryptoökonomie.

Frau Yasemin Canbay, welche seit 1.9.2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung war, hat ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und die Abteilung mit 30. Juni 2020 verlassen.

Mit Juni 2020 habe ich gemeinsam mit Univ.Prof. Dr. Christian Riegler die Planpunktverantwortlichkeit für die Lehrveranstaltungen Accounting & Management Control I und II übernommen. Seither unterstützt Frau Mag. Dr. Birgit Höfler mit ihrer langjährigen Erfahrung als Senior Lecturer die Abteilung.

Die COVID-19 Pandemie hat auch den Universitätsbetrieb erheblich beeinflusst, musste doch der Lehrbetrieb Mitte März 2020 auf Distanzlehre umgestellt werden (siehe dazu die Berichte unten im Abschnitt „Lehre“) und konnten zahlreiche geplante

Veranstaltungen nicht abgehalten werden. Ebenso konnte unser jährliches aktuelles Gruppenfoto nicht gemacht werden.

Es freut mich, Ihnen auf diesem Wege wiederum die Neuerungen und Aktivitäten meiner Abteilung näherbringen zu können.

Klaus Hirschler

Abteilungen des Instituts

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien ist Bestandteil des Departments Finance, Accounting & Statistics und besteht derzeit aus fünf Abteilungen:

- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für International Accounting (Herr Univ.Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (o.Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)



(Foto: Anna Zora)

Romuald Bertl, Klaus Hirschler, Eva Eberhartinger, Zoltán Novotny-Farkas, Christian Riegler
(v. links n. rechts)

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Aufbau der Abteilung (*Stand Juni 2020*)

Abteilungsleiter

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Senior Lecturer post doc

Mag. Dr. Birgit Höfler

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc

Katharina Geweßler, MSc (WU), LLB (WU)

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)

Mag. Pavel Knesl

Franziska Uedl, MSc (WU)

Mag. Michael Zwick-Pevny

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc (fremdfinanziert)

Michael Deichsel, MSc (WU)

Stefan Frank, MSc (WU)

Marie-Christin Inzinger, MSc (WU)

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Elisabeth Carina Renner, MSc (WU)

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Jennifer Wedl, MSc (WU)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Yasemin Canbay, MSc (WU)

David Roider, BSc (WU)

Programmkoordination Master Steuern und Rechnungslegung

Ruth Maria Leitner, BA, BSc

Sekretariat

Mag. Ute Springer (karenziert bis 2. März 2020)

Eva Wagner

Gastvortragende

Prof. Dr. Kay Blaufus	Prof. Dr. Ulf Brüggemann
Dr. Stephan Frotz	Mag. Peter Hofbauer
Mag. Karin Mair, CFE	Mag. Dr. Aslan Milla
Dr. Victor Purtscher	Mag. Regina Reiter
Mag. Dr. Robert Reiter	Annelies Renders
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	Mag. Thomas Schaffer
Mag. Josef Schima	Mag. Erich Sorli
Mag. Dr. Thomas Wenger	Benjamin Whipple
DI Michael Wolfram	

Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen

Univ.Prof. MMag. Dr. Kaus Hirschler



Position: Abteilungsleiter, stellvertretender
Institutsvorstand

klaus.hirschler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4606

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Stephan Huger)

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab 1992 war er Universitätsassistent und Lehrbeauftragter am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Habilitation war er von 2000 bis 2013 ao Univ.Prof. am Department for Finance and Accounting der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 2013 bis 2015 war er Univ.Prof. am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 leitet er die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit 1.3.2017 ist er Programmdirektor des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Weiters ist er seit 2019 Leiter des Area 2 des Austrian Blockchain Center: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“ sowie seit Ende 2019 Vorsitzender der Kommission für Finanzen, Campusmanagement und Digitalisierung der WU Wien.

Per 1.1.2020 wurde Univ.Prof. MMag. Dr. Hirschler zum stellvertretenden Institutsvorstand des Instituts für Accounting & Auditing bestellt.

Ebenfalls im Jänner 2020 wurde er zum Leiter des Professional Master-Studiums „Accounting, Auditing and Taxation“ der WU Executive Academy bestellt.

Von 1.1.2020 bis 31.12.2023 hat Prof. Hirschler die stellvertretende Leitung des Forschungsinstituts für Kryptoökonomie der WU Wien übernommen.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, des Bilanzsteuerrechts sowie des Umgründungssteuerrechts.

Mitgliedschaften

- Stv. Vorsitzender des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Mitglied des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)

- Mitglied der International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Mitglied der Wiener Juristischen Gesellschaft
- Mitglied des Professor/inn/enverbandes der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Kommission „Steuerlehre“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST)
- Vorstand des Vereins für Kryptoökonomie

Publikationen

Herausgeberschaft Fachzeitschrift

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)

Wissenschaftlicher Beirat Fachzeitschrift

Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts (StAW)

Buch: Monographie, Co-Autorenschaft, Herausgeberschaft

Bertl Romuald, Deutsch-Goldoni Eva, Hirschler Klaus (Hrsg.) 2019. Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch. 11. Auflage. Wien: LexisNexis.

Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Egger Anton, Hirschler Klaus, Kalss Susanne, Lang Michael, Novotny-Farkas Zoltán, Nowotny Christian, Riegler Christian, Rust Alexander, Schuch Josef, Staringer Claus, Hrsg. 2019. Organe von Unternehmen in Recht und Rechnungswesen. Wiener Bilanzrechtstage 2019. Wien: Linde.

Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter, Hrsg. 2019. Handbuch der Umgründungen - Band 3: Unternehmensrecht - Gesellschaftsrecht Bilanzierung Rechtsnachfolge Judikatur. Wien: LexisNexis.

Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter, Hrsg. 2019. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, 20. Lieferung. Wien: LexisNexis.

Hirschler Klaus, Kanduth-Kristen Sabine, Zinnöcker Berndt, Hrsg. 2020. SWK-Spezial – Einkommensteuer 2020. Wien: Linde.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Positiver Verkehrswert und Einbringung. BFG Journal (7-8), 292-295.
- Sulz Gottfried, Hirschler Klaus.** 2019. Die Übertragung stiller Reserven gem § 12 EStG nach unentgeltlichem Erwerb des Betriebes. immolex (7-8), 260-262.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Kürzt Einbringung mit negativem Buchwert das Einlagen-Evidenzkonto? BFG Journal (9), 342-347.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2019. Aufteilung von (Gesamt-) Anschaffungskosten bei einheitlichem Rechtsgeschäft. RWZ (10), 322-324.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Knesl Pavel.** 2019. Auswirkungen der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels iSd § 10a Abs 1 KStG idF JStG 2018 auf die unternehmensrechtliche Bilanzierung. RWZ (10), 325-330.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Erfolgreiche Einbringung nach Art III UmgrStG auch mit leicht unrichtiger Stichtagsbilanz. BFG Journal (10), 400-403.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Firmenwert bei Einlage eines Hoheitsbetriebes. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (31), 1361-1363.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2019. Das Aktivierungswahlrecht latenter Steuern bei kleinen Gesellschaften im Konzernabschluss nach UGB. RWZ (11), 365-369.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Einbringung durch Mitunternehmerschaft verlangt Gegenleistung an einbringende Personengesellschaft. BFG Journal (12), 490-495.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner, Christian.** 2020. Bei Einbringung keine Siebentelung für Übergangsverluste – auch aus voll anzusetzenden Fremdwährungsverlusten. BFG Journal (2), 73-77.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Ausschüttungsfiktion nach Entnahmen erhöht ab Eintritt der Fälligkeit der KEST die Anschaffungskosten oder Buchwerte. BFG Journal (3), 126-129.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Besteuerung des Übergangsgewinns zum Einbringungsstichtag. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (8), 388-391.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Zwick-Pevny Michael.** 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 20 EStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (2), 92-98.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Zwick-Pevny Michael.** 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 12 KStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (3), 165-172.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2020. Bilanzielle Vorsorgen im Zusammenhang mit COVID-19. RWZ (4), 118-121.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Liebhaberei nach dem Umwandlungsstichtag mit Auswirkungen auf die Anwendbarkeit des Art II UmgrStG. BFG Journal (5), 214-220.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2020. Lohnsteuer-Nachzahlungen für MitarbeiterInnen eines abgespaltenen Teilbetriebes. BFG Journal (6), 256-260.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Bertl Romuald, Hirschler Klaus. 2020. Internationalisierung der Rechnungslegung und Einheitsbilanz. In: Gedenkschrift Herbert Kofler Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Hrsg. Kanduth-Kristen/Urnik/Fritz-Schmied, 421-441. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2020. Rechnungslegung. In: Handbuch Rechtsformwahl, Hrsg. Bergmann/Kalss, 485-555. Wien: Verlag Österreich.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael. 2019. § 4 Abs 11 EStG 1988. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (68. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-8. Wien: LexisNexis.

Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael. 2019. § 4d EStG 1988. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (68. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-57. Wien: LexisNexis.

Organisation/Leitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing (gemeinsam mit R. Bertl, R. Rohatschek und E. Aschauer) idR vier Veranstaltungen jährlich in Kooperation mit der JKU Linz
- Symposium Steuern & Bilanzen (gemeinsam mit R. Bertl, E. Eberhartinger und M. Petutschnig), WU, 6. September 2019

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Aktuelles aus dem UmGrStG, Steuerrecht und Bregenzer Festspiele, Lochau, 26. Juli 2019
- Abzugsverbote in EStG und KStG, Steuerrecht und Bregenzer Festspiele, Lochau, 26. Juli 2019
- EUFIN 2019, 15th Workshop on European Financial Reporting, WU Wien, 29. und 30. August 2019
- Steuerlehretag 2019, Salzburg, 23. und 24. September 2019
- Aktuelles aus dem AFRAC Änderungen im UGB durch das Anti-Gold-Plating-Gesetz, Update Wirtschaftsprüfung, Wien, 2. Oktober 2019
- Ausgewählte Fragen zum Ertragsteuerrecht, 41. Seefelder Fachtagung 2019 der VWT, Seefeld, 3. Oktober 2019
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, „Governance von Privatstiftungen – Aktuelle Fragen, praktische Gestaltung und Reformbedarf, JKU Linz, 23. Oktober 2019
- Grenzüberschreitende Einbringungen, Wiener Konzernsteuertag 2019 Umgründungen, Universität Wien, 15. November 2019

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: „Probleme mit dem risikolosen Zins bei der Unternehmensbewertung“, WU Wien, 18. November 2019
- Aktuelles aus dem Umgründungssteuerrecht, Seminar Umgründungen der VWT, Wien, 25. November 2019
- IASB&EFRAG@AFRAC 2019, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, BMF, 6. Dezember 2019
- Rechnungslegung UGB/IFRS von Krypto-Assets, Lehrgang Grundlagen Blockchain & Krypto-Assets der ASW, Wien, 9. Dezember 2019
- Immobilien und Umgründung, KSW, Wien, 13. Jänner 2020
- Sonderfragen der Bilanzierung von Personengesellschaften, Seminar der VWT, Wien, 27. Jänner 2020
- Prüfungsausschuss Spezial (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 10. Österreichischer Aufsichtsratstag (WU Wien), Wien, 26. Februar 2020
- 10. Österreichischer Aufsichtsratstag, WU Wien, 27. Februar 2020
- Webinar-Reihe Update Umgründungssteuerrecht, Umgründungen und Corona (gemeinsam mit M. Jann), 23. Juni 2020
- Webinar-Reihe Update Umgründungssteuerrecht, Aktuelles zum UmgrStG (gemeinsam mit C. Schlager und G. Sulz), 25. Juni 2020

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung
- Bilanzsteuerrecht (gemeinsam mit Prof. Romuald Bertl)
- Rechtsformwahl, Umgründungssteuerrecht
- Kryptoökonomie

Lehre

Doktorat

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung

Forschungsseminar betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)

Master Thesis Seminar

Research Seminar Accounting (Kurs II)

Master Steuern und Rechnungslegung

Sonderfragen der Bilanzierung

Umgründungen

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Master Thesis Seminar

Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Bachelor SBWL International Accounting & Controlling

Course IV – Group Accounting

WU Executive Academy

Master of Business Law

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1 (gemeinsam mit H. Rohner)

Yasemin Canbay, MSc (WU)



(Foto: WUtv)

Position: Wissenschaftliche Mitarbeiterin

yasemin.canbay@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-6033

Yasemin Canbay, MSc (WU), ist seit September 2017 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Sie studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelorstudium und beendete im Juli 2020 das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Canbay Yasemin. 2020. Tagungsbericht zum Update Wirtschaftsprüfung 2019. (RWZ) (1), 35.

Knesl Pavel, Knesl Jan, Canbay Yasemin. 2020. Neues aus dem Wartungserlass 2019 der KStR. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (3), 56-64.

Canbay Yasemin, Knesl Jan, Knesl Pavel. 2020. Vermietung von (Luxus-) Immobilien an Gesellschafter bzw Begünstigte/Stifter von Körperschaften. Die Privatstiftung (PSR) (4), 197-203.

Michael Deichsel, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc
(fremdfinanziert durch KPMG)

michael.deichsel@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4157

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Michael Deichsel, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während dessen war er bei der Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH als Berufsanwärter tätig.

Seit Juni 2020 ist er als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärter bei der KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie des nationalen und internationalen Steuerrechts, wobei er sich vorwiegend mit der bilanziellen sowie steuerlichen Behandlung von Kryptowährungen beschäftigt.

Forschungsschwerpunkte

- Steuerliche Behandlung von Kryptowährungen
- Bilanzielle Darstellung von Kryptowährungen
- Nationales und internationales Steuerrecht
- Nationale und internationale Rechnungslegung

Stefan Frank, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc
(fremdfinanziert durch PKF Österreicher & Partner)

stefan.frank@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5859

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefan Frank, MSc (WU), ist seit 2010 bei PKF beschäftigt. Er ist nach der Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit August 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt hauptsächlich im Bereich Rechnungslegung und internationales Steuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Frank Stefan, Uedl Franziska. 2019. Steuerreformgesetz und Abgabenänderungsgesetz 2020: ausgewählte Änderungen im Einkommensteuerrecht. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 517-523.

Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Die steuerliche Behandlung des Wohnrechts bei Umgründungen, Steuerlehretag Salzburg, 23. September 2019

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Nationales Steuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung

Katharina Geweßler, MSc (WU), LLB (WU)



(Foto: BDO)

Position: Universitätsassistentin prae doc

katharina.gewessler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5992

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Katharina Geweßler, MSc (WU), ist nach Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit Juli 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als Universitätsassistentin prae doc tätig.

Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem Fragestellungen im Zusammenhang mit jungen Unternehmen wie etwa der Gründung, Finanzierung etc. in Hinblick auf Steuern und Rechnungslegung. Außerdem ist Katharina Geweßler Steuerberaterin und Managerin bei der BDO Austria GmbH.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- Wise Woman of WU (Mentoring-Programm für Top-WU-Alumnae)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Geweßler Katharina, Leyrer Patrick. 2019. Rückabwicklung von (Liegenschafts-) Kaufverträgen. Immo aktuell (5), 218-222.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2020. Rechnungslegung. In: Handbuch Rechtsformwahl, Hrsg. Bergmann/Kalss, 485-555. Wien: Verlag Österreich.

Sonstige Beiträge

Geweßler Katharina, Uedl Franziska. 2020. Verlustrücktrag im Rahmen des Konjunkturstärkungsgesetzes. Lexis 360® Rechtsnews.

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Umgründungssteuerrecht
- Nationales Steuerrecht

Lehre

Bachelor

AMC III

Master Steuern und Rechnungslegung

Umgründungen

Mag. Dr. Birgit Höfler



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Senior Lecturer post doc

birgit.hoefler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5352

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Dr. Birgit Höfler ist seit Juni 2020 Senior Lecturer an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung. Von 2006 bis 2020 war sie an der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling tätig.

Den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet die Lehre, insbesondere ist sie mitverantwortlich für die Lehrveranstaltungen Accounting and Management Control I und II im Bachelorstudium.

Ihre Dissertation (2013) ist eine empirische Arbeit zur Reliabilität und prognostischen Validität von Multiple Choice-Prüfungen im Fachbereich Kostenrechnung.

Qualifiziert durch ihr Wirtschaftspädagogikstudium hält sie diverse Rechnungswesen-seminare an Fachhochschulen sowie beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

Auszeichnungen

Verleihung der „Exzellente Lehre 2019“ der WU Wien

Nominierung für die „Exzellente Lehre 2020“ der WU Wien

Publikationen

Skripten

Höfler Birgit, Riegler Christian, Spitaler Martina, Zihl Georg. 2019. Accounting and Management Control I (AMC I) – Teil Grundlagen der internen Unternehmensrechnung. 10. Auflage Sollenau: grelldenk Verlag.

Höfler Birgit, Riegler Christian, Spitaler Martina, Zihl Georg. 2019. Interne Unternehmensrechnung – Skriptum zur Lehrveranstaltung Accounting and Management Control II (AMC II). 4. Auflage Sollenau: grelldenk Verlag.

Forschungsschwerpunkte

- Hochschuldidaktik
- Prüfungsformate

Lehre

Bachelor

Accounting and Management Control I & II

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)



(Foto: Valentin Panzirsch)

Position: Universitätsassistentin prae doc

elisabeth.hoeltschl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5846

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU), ist seit Dezember 2015 als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Höltzschl Elisabeth, Eiter Klemens. 2019. Das Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019 und die Override-Verordnung. DJA - Der Jahresabschluss (2), 49-52.

Höltzschl Elisabeth, Stückler Karl. 2019. Sonstige Rückstellungen im Steuerrecht. DJA - Der Jahresabschluss (3), 73-76.

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Knesl Pavel. 2019. Auswirkungen der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels iSd § 10a Abs 1 KStG idF JStG 2018 auf die unternehmensrechtliche Bilanzierung. RWZ (10), 325-330.

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth. 2019. Das Aktivierungswahlrecht latenter Steuern bei kleinen Gesellschaften im Konzernabschluss nach UGB. RWZ (11), 365-369.

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Zwick-Pevny Michael. 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 20 EStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (2), 92-98.

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Zwick-Pevny Michael. 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 12 KStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (3), 165-172.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Höltzschl Elisabeth, Geringer Stefanie, Stückler Karl. 2020. Die ertragsteuerrechtliche Behandlung von Influencern und Bloggern. In: SWK-Spezial – Einkommensteuer 2020, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 121-136. Wien: Linde.

Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Der Erfüllungsbetrag iSd § 211 Abs 1 S 1 UGB – Überlegungen im Lichte der Effektivzinsmethode. 2. Symposium Steuern & Bilanzen, Wien, Österreich, 6. September 2019

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Österreichischer Steuerlehretag 2019, 23. -24. September 2019, Salzburg
- AFRAC 2019, 19. November 2019, Wien

Forschungsschwerpunkte

- Bilanzsteuerrecht
- Rechnungslegung

Lehre

Bachelor

AMC III

Bachelor SBWL International Accounting & Controlling

Course IV – Group Accounting

Dr. Cordula Horkel-Wytrzens



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch KPMG)
bis 30.9.2019

(Foto: Foto Weinwurm)

Dr. Cordula Horkel-Wytrzens studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dem Studium war sie Studienassistentin am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach Abschluss des Studiums arbeitete Frau Dr. Horkel-Wytrzens in einer Steuerberatungskanzlei sowie vier Jahre bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung, Abteilung Internationales. Von Juni 2015 bis Dezember 2015 war Frau Dr. Horkel-Wytrzens von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Von Dezember 2015 bis September 2019 war sie als von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin an der die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigte Frau Dr. Horkel-Wytrzens sich in dieser Zeit insbesondere mit Privatstiftungen, der Rechnungslegung und dem internationalen Steuerrecht.

Frau Dr. Horkel-Wytrzens dissertierte zum Thema „Die Rechnungslegung von Privatstiftungen“.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- International Fiscal Association (IFA)

Forschungsschwerpunkte

- Privatstiftungen
- Internationales Steuerrecht
- Rechnungslegung und Bilanzierung

Marie-Christin Inzinger, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch WTS)

marie-christin.inzinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4336

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Marie-Christin Inzinger, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelorstudium sowie Steuern und Rechnungslegung als auch Wirtschaftspädagogik im Masterstudium. Während ihres Masterstudiums war sie als Tutorin am Institut für Nonprofit Management tätig.

Seit Mai 2020 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin bei der WTS Tax Service Steuerberatungsgesellschaft mbH tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich des nationalen sowie internationalen Steuerrechts.

Forschungsschwerpunkte

- Bilanzsteuerrecht
- Internationales Steuerrecht

Mag. Pavel Knesl



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc

pavel.knesl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5832

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Pavel Knesl studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er Studienassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab August 2010 war er bei einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei beschäftigt. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Knesl Pavel. 2019. Entwurf des StRefG I 2019/20 - Ausgewählte Änderungen des Umgründungssteuerrechts im Kontext dargestellt. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (10), 249-254.

Knesl Pavel. 2019. Entwurf des StRefG I 2019/20 - Ausgewählte Änderungen des Körperschaftsteuergesetzes. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (12), 304-315.

Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. Umdeutung einer verdeckten Ausschüttung in eine Einlagenrückzahlung (?). BFG Journal (7-8), 288-291.

Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel. 2019. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (2), 115-118.

Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. „Teilweise“ Einschränkung des Besteuerungsrechts bei einer Einbringung. SteuerExpress.

Knesl Pavel, Schilcher Michael. 2019. Sondervorschriften für hybride Gestaltungen. Recht der Wirtschaft (9), 634-645.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. Untergang von Verlusten aus einer Liebhabereitätigkeit bei einer Verschmelzung. SteuerExpress.

Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Knesl Pavel. 2019. Auswirkungen der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels iSd § 10a Abs 1 KStG idF JStG 2018 auf die unternehmensrechtliche Bilanzierung. RWZ (10), 325-330.

- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2019. Übergang von Verlusten aus einer Liebhabereitätigkeit anlässlich einer Umgründung? BFG Journal (10), 404-407.
- Knesl Jan, Knesl Pavel.** 2019. Ausgewählte Änderungen im Körperschaftsteuergesetz und bei Umgründungen durch das StRefG 2020. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 526-536.
- Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel.** 2019. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (3), 166-167.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2019. KEST-Entlastung im Lichte des Gestaltungsmissbrauchs bei Outbound-Dividenden. BFG Journal (12), 482-489.
- Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel.** 2020. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (4), 214-216.
- Canbay Yasemin, Knesl Jan, Knesl Pavel.** 2020. Vermietung von (Luxus-) Immobilien an Gesellschafter bzw Begünstigte/Stifter von Körperschaften. Die Privatstiftung (PSR) (4), 197-203.
- Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. Anwendung von Art 13 Abs 7 DBA-USA bei rein inländischen Umgründungen. SteuerExpress.
- Knesl Pavel, Knesl Jan, Canbay Yasemin.** 2020. Neues aus dem Wartungserlass 2019 der KStR. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (3), 56-64.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. KEST-Rückerstattung an eine Drittstaatsgesellschaft im Lichte der Kapitalverkehrsfreiheit. BFG Journal (4), 168-172.
- Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel.** 2020. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (1), 53-54.
- Knesl Pavel.** 2020. VfGH zur Mausefalle bei Privatstiftungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (11), 295-296.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. VfGH zur KEST bei Widerruf einer „Immobilienstiftung“ durch „Altstifter“. BFG Journal (6), 243-248.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Knesl Pavel, Schilcher Michael.** 2020. § 10a KStG Passiveinkünfte niedrigbesteuerteter Körperschaften. In: Die Körperschaftsteuer (KStG 1988) (32. Lfg.). Hrsg. Renner/Strimitzer/Vock/Quantschnigg/Schellmann/Stöger, 1-132. Wien: LexisNexis.

Sonstige Beiträge

Knesl Pavel. 2020. Steuerliche Behandlung von „unbewegten Sparbüchern“ bei einer Bank. Lexis 360® Rechtsnews.

Knesl Pavel. 2020. Verordnung und Richtlinien zum Fixkostenzuschuss. Lexis 360® Rechtsnews.

Knesl Pavel. 2020. Verordnung und Richtlinien über die Gewährung von Garantien und Direktkrediten. Lexis 360® Rechtsnews.

Forschungsschwerpunkte

- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Lehre

Bachelor

AMC III

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Master Steuern und Rechnungslegung

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Verena Nitschinger, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ernst & Young)

verena.nitschinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5994

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Wolfgang Peintinger)

Verena Nitschinger, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2016 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin an der Abteilung Financial Accounting Advisory Services (FAAS) bei EY Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung, der Konzernrechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- EUFIN 2019, 15th Workshop on European Financial Reporting, WU Wien, 29. und 30. August 2019
- Symposium Steuern & Bilanzen, WU Wien, 6. September 2019
- ÖGSW Update Wirtschaftsprüfung 2019, Austria Center, 2. Oktober 2019
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, WU Wien, 18. November 2019
- IASB&EFRAG@AFRAC 2019, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, BMF, 6. Dezember 2019
- Prüfungsausschuss Spezial, 10. Österreichischer Aufsichtsratstag, WU Wien, 26. Februar 2020
- 10. Österreichischer Aufsichtsratstag, WU Wien, 27. Februar 2020

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Konzernrechnungslegung
- Wirtschaftsprüfung

Lehre

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Elisabeth Renner, MSc (WU)



(Foto: Foto Hofer Bad Ischl)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch den Sparkassen-Prüfungsverband)

elisabeth.renner@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5698

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Renner, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie im Sparkassen-Prüfungsverband im Bereich Rechnungslegung tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Renner Elisabeth, Baumüller Josef. 2019. Zusammengesetzte Finanzinstrumente mit bedingten Erfüllungsvereinbarungen. Praxis der internationalen Rechnungslegung (12), 371-377.

Renner Elisabeth. 2019. Ansatz und Ausweis widerruflicher Kreditzusagen in der nationalen und internationalen Rechnungslegung. BankArchiv: Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen (11), 826-834.

Margetich Gerhard, Renner Elisabeth. 2020. Ermittlung des Grenzfremdkapitalzinssatzes gemäß IFRS 16. IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (1), 21-26.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Symposium Steuern & Bilanzen, WU Wien, 6. September 2019
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, WU Wien, 18. November 2019

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IFRS 9
- Nationale Rechnungslegung (UGB)

Lehre

Bachelor SBWL International Accounting and Controlling

Specialization in Business Administration Course II – International Corporate Reporting

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)

stefanie.schinnerl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5849

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefanie Schinnerl, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Seit Juni 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei Ludwig & Partner in Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Christiner Michaela, Schinnerl Stefanie, Stückler Karl. 2019. Die Zuschreibungspflicht bei Umgründungen gemäß § 6 Z 13 EStG idF StRefG 2020. RWZ (12), 385-390.

Christiner Michaela, Schinnerl Stefanie, Stückler Karl. 2020. Internationale Umgründungen nach dem StRefG 2020 und Begutachtungsentwurf zum UmgrStR-Wartungserlass 2019/20. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (4), 84-90.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Christiner Michaela, Schinnerl Stefanie, Stückler Karl. 2020. Fallbeispiele zur Zuschreibungspflicht gem § 6 Z 13 idF StRefG 2020. In: SWK-Spezial – Einkommensteuer 2020, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 62-72. Wien: Linde Verlag.

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Konzernbesteuerung
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Franziska Uedl, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistentin prae doc

franziska.uedl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5530

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Franziska Uedl, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während ihres Studiums war sie als Berufsanwärtlerin in der Steuerberatung bei PwC und als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Seit Juni 2019 ist sie Universitätsassistentin prae doc in der Abteilung.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, Bilanzierung von Umgründungen und nationalem sowie internationalem Konzernsteuerrecht.

Beim International and European Tax Moot Court 2019 der KU Leuven konnte das Team der WU Wien, dem Franziska Uedl angehörte, einen beachtlichen Erfolg erzielen. Als bestes europäisches Team erreichte es den zweiten Platz hinter einem Team aus den USA. Der Moot Court findet in englischer Sprache statt. Das Team konnte sich auch über den Preis als Best Pleading Team Overall freuen.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Stückler Karl, Uedl Franziska. 2019. Steuerliche Begünstigungen bei der anteiligen Veräußerung von Mitunternehmeranteilen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (14), 361-365.

Frank Stefan, Uedl Franziska. 2019. Steuerreformgesetz und Abgabenänderungsgesetz 2020: ausgewählte Änderungen im Einkommensteuerrecht. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 517-523.

Auer Sylvia, Uedl Franziska. 2020. Beendigung einer Unternehmensgruppe durch gruppenfremde Abtretung bei Vorhandensein zweier Gruppenmitglieder. BFG Journal (6), 249-255.

Uedl Franziska. 2020. COVID-19: Änderungen im EStG - erste Analyse. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (8), 219-220.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Novosel Stephanie, Uedl Franziska. 2020. Steuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich einzelner Pauschalierungsmöglichkeiten. In: SWK-Spezial - Einkommensteuer 2020, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 38-50. Wien: Linde.

Sonstige Beiträge

Geweßler Katharina, Uedl Franziska. 2020. Verlustrücktrag im Rahmen des Konjunkturstärkungsgesetzes. Lexis 360® Rechtsnews.

Uedl Franziska, Wedl Jennifer. 2020. Überarbeitung des Fachgutachtens zur Rechnungslegung bei Umgründungen (KFS/RL 25). Lexis 360® Rechtsnews.

Uedl Franziska. 2020. Liebhabereibeurteilung einer GmbH nach einer Umwandlung. Lexis 360® Rechtsnews.

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- EUFIN 2019, 29.-30. August 2019
- Symposium Steuern & Bilanzen, WU Wien, 6. September 2019
- Österreichischer Steuerlehretag 2019, 23.-24. September 2019, Salzburg

Forschungsschwerpunkte

- Umgründungssteuerrecht
- Bilanzierung von Umgründungen
- Nationales und internationales Konzernsteuerrecht

Lehre

Bachelor

Modulprüfungskoordination SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Master Steuern und Rechnungslegung

Umgründungen

Jennifer Wedl, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc

(fremdfinanziert durch KPMG)

jennifer.wedl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5848

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: STUDIO MATPHOTO e.U.)

Jennifer Wedl, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während ihres Studiums war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei BDO Austria GmbH. Seit Oktober 2019 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin bei KPMG tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Unternehmensberichterstattung.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Sonstige Beiträge

Fahrngruber Barbara, Wedl Jennifer. 2019. Rechnungszinssätze im IFRS und UGB für Pensionsverpflichtungen. SteuerExpress.

Wedl Jennifer. 2020. ESMA erwartet Transparenz von Covid-19 Effekten in IAS 34 Halbjahresabschlüssen. Lexis 360® Rechtsnews.

Uedl Franziska, Wedl Jennifer. 2020. Überarbeitung des Fachgutachtens zur Rechnungslegung bei Umgründungen (KFS/RL 25). Lexis 360® Rechtsnews.

Wedl Jennifer. 2020. COVID-19: IASB plant Änderungen an IFRS 16 und führt Anpassungen am Arbeitsprogramm durch. Lexis 360® Rechtsnews.

Hirschböck Günther, Wedl Jennifer. 2020. COVID-19 – Fristverlängerungen für Jahresabschlüsse und Gesellschafterversammlungen. Lexis 360® Rechtsnews.

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Unternehmensberichterstattung

Lehre

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Mitwirkung Koordination LV Angewandte Rechnungslegung und Prüfung

Mag. Michael Zwick-Pevny



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc

michael.zwick@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5847

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Michael Zwick-Pevny absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaft und Recht sowie das Masterstudium Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während des Studiums war er als Studienassistent am Institut für Rechtswissenschaften tätig. Seit Dezember 2015 ist Michael Zwick-Pevny Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Von 2013 bis 2018 war er Mitarbeiter in der Steuerabteilung bei PwC in Wien

Seine Forschungstätigkeit im abgelaufenen Berichtszeitraum konzentrierte sich insbesondere auf Sonderfragen im Bereich des allgemeinen Ertragsteuer-, Körperschaftsteuer- und Umgründungssteuerrechts sowie auf Fragen im Hinblick auf Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbeteiligungen.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. Umdeutung einer verdeckten Ausschüttung in eine Einlagenrückzahlung (?). BFG Journal (7-8), 288-291.

Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. „Teilweise“ Einschränkung des Besteuerungsrechts bei einer Einbringung. SteuerExpress.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. Untergang von Verlusten aus einer Liebhabereitätigkeit bei einer Verschmelzung. SteuerExpress.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. Übergang von Verlusten aus einer Liebhabereitätigkeit anlässlich einer Umgründung? BFG Journal (10), 404-407.

Ramharter Lisa Maria, Zwick-Pevny Michael. 2019. Bilanzierung eigener Aktien nach dem UGB. RWZ (11), 355-361.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2019. KEST-Entlastung im Lichte des Gestaltungsmissbrauchs bei Outbound-Dividenden. BFG Journal (12), 482-489.

Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2020. Anwendung von Art 13 Abs 7 DBA-USA bei rein inländischen Umgründungen. SteuerExpress.

Hirschler Klaus, Höltzsch Elisabeth, Zwick-Pevny Michael. 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 20 EStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (2), 92-98.

Hirschler Klaus, Höltzsch Elisabeth, Zwick-Pevny Michael. 2020. Ausgewählte Abzugsverbote des § 12 KStG. Der Wirtschaftstreuhand (VWT) (3), 165-172.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2020. KEST-Rückerstattung an eine Drittstaatsgesellschaft im Lichte der Kapitalverkehrsfreiheit. BFG Journal (4), 168-172.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael. 2020. VfGH zur KEST bei Widerruf einer „Immobilienstiftung“ durch „Altstifter“. BFG Journal (6), 243-248.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael. 2019. § 4 Abs 11 EStG 1988. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (68. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-8. Wien: LexisNexis.

Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael. 2019. § 4d EStG 1988. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (68. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-57. Wien: LexisNexis.

Forschungsschwerpunkte

- Allgemeines Ertrag- und Körperschaftsteuerrecht
- Konzernsteuerrecht (insb Abzugsverbote)
- Umgründungssteuerrecht

Lehre

Bachelor

AMC III

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

Mag. Ute Springer
(Sekretariat)



(Foto: Anna Zora)

Eva Wagner
(Sekretariat)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Ruth Maria Leitner, BA, BSc
(Programmkoordinatorin Master
Steuern und Rechnungslegung)



(Foto: WUtv)

David Roider
(wissenschaftlicher
Mitarbeiter)



(Foto: privat)

Isabel Trucker
(eAssistentin)



(Foto: privat)

Verena Wallner
(eAssistentin)

Lehre

Bachelorstudium

Accounting & Management Control III (AMC III)

Im Rahmen des Hauptstudiums wird die Lehrveranstaltung Accounting & Management Control III gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC III** wird das in den Lehrveranstaltungen AMC I und AMC II erworbene Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens vertieft und stärker vernetzt. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und unternehmensexterner Adressatinnen und Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Katharina Geweßler, MSc (WU)

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Mag. Pavel Knesl

Mag. Michael Zwick-Pevny

Nähere Informationen zu den AMC-Lehrveranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/accounting-management-control-i-iii/>

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die seit dem Wintersemester 2015/16 angebotene Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut und besteht aus fünf Kursen:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Der von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreute **Kurs II** besteht aus zwei Teilen und vermittelt folgende Inhalte:

I) Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS

- Abgrenzung zum Einzelabschluss
- Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich
- Bestandteile eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungsmethoden
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung

II) Jahresabschlussanalyse

- Kennzahlen der Lageberichterstattung
- Aufbereitung des Jahresabschlusses
- Interpretation von Kennzahlen
- Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen (Praxispartner)

Zur Prüfungsvorbereitung für die beiden im Kurs zu absolvierenden Teilprüfungen wurde den Studierenden im WS 2019/2020 ein **Tutorium** angeboten. Im SS 2020 wurde die Prüfungsvorbereitung verstärkt in die Lehrveranstaltung integriert.

Praxisbezug in der SBWL

- Zu Beginn jedes Semesters wird für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine **Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien** organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung wird umfassend über die SBWL informiert, die Studierenden erhalten Kontakt zu den Vortragenden, welchen sie bei dieser Gelegenheit Fragen stellen können. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von Steuerberaterinnen und Steuerberatern und Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern (s. Veranstaltungen). COVID-19 bedingt konnte diese Veranstaltung zu Beginn des Sommersemesters 2020 nicht bei PwC Wien durchgeführt werden. Die Information der Studierenden erfolgte im Rahmen der noch im Präsenzmodus abgehaltenen ersten Einheit des Kurses I der SBWL durch Herrn Prof. Hirschler, Frau Sabine Weintögl, MSc (WU), Mitglied des SBWL-Teams und die Vortragenden von Kurs I, Dr. Katharina van Bakel-Auer und Dr. Michael Brightwell.
- Es werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine auf dem Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.
- Im Rahmen des Kurses II der SBWL wird den Studierenden jedes Semester ein fachspezifischer **Vortrag aus der Praxis** (Vortragender: DI Michael Wolfram, Finanzvorstand der **Mayr-Melnhof Holz Holding AG**) angeboten, welcher einen Eindruck von den Herausforderungen des Berufsalltags im Rechnungswesen eines Konzerns vermitteln soll. Es wird nicht nur die Vorgehensweise bei der Konzernabschlusserstellung besprochen, sondern auch die Probleme, die sich dabei ergeben und wie diese vermieden werden können. Vor allem wird die Wichtigkeit einer effektiven Konsolidierungsvorbereitung und eines präzisen Konzernhandbuchs betont. Dieser Vortrag wurde im

Wintersemester 2019/20 wie üblich gehalten, musste im Sommersemester jedoch wegen der COVID-19-Pandemie entfallen.

- Seit dem Wintersemester 2016/17 kann neben PwC Wien auch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (EY) zu den Praxispartnern der SBWL gezählt werden. Ebenso zählt BDO Austria GmbH zu den Praxispartnern der SBWL. Am 15. November 2019 fand in gemütlicher Atmosphäre die Veranstaltung „Wissenschaft trifft Praxis@BDO“ statt, bei welcher sich die Studierenden mit ehemaligen Studierenden der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre austauschen konnten, die jetzt bei der BDO Austria GmbH beschäftigt sind.
- Am 6. Dezember 2019 fand ein Punsch@Deloitte zu dem Thema „Berufsbilder im Wandel“ statt, zu dem alle Studierenden der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre eingeladen waren. Da die Digitalisierung aus keinem Unternehmensbereich wegzudenken ist, wurden im Rahmen der Veranstaltung traditionelle Berufsbilder in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung unter die Lupe genommen. Dabei lag der Fokus auf den Tätigkeiten und Skills, die in den beiden Bereichen in Zukunft gefragt und notwendig sind.
- Die Veranstaltung **Fallstudien zur Revision** hat sich mittlerweile etabliert und fand am 16. Dezember 2019 statt. EY veranstaltete eine Lehrveranstaltungseinheit mit 30 Studierenden und gewährte diesen anhand einer Fallstudie Einblick in die Praxis der Wirtschaftsprüfung. Dabei wurde in kleinen Gruppen die Lösung eines Falles gemeinsam mit Berufsangehörigen erarbeitet. Im Rahmen der Teilnahme hatten die Studierenden die Möglichkeit Mitarbeitspunkte zu sammeln, die für die SBWL-Fachprüfung angerechnet werden. Im Sommersemester 2020 wurde die Veranstaltung Online durchgeführt. Der Workshop startete offiziell mit einer Online-Einführung der beiden Experten von EY, Herrn Mag. Erich Sorli (Partner Assurance) und Frau Susanna Gross (Manager Assurance), am 31. März 2020. Anschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche Zeit, um in Kleingruppen und mit Unterstützung der Experten von EY einen Case aus der Praxis zu bearbeiten. Abschließend erhielten die Studierenden Feedback zu ihren Ausarbeitungen.
- Um die Studierenden auch bezüglich aktuellster Entwicklungen zu informieren, fanden 2 Veranstaltungen zu Fragen im Zusammenhang mit COVID-19 statt:
 - Am 19. Mai konnten die Studierenden via Microsoft Teams an der Veranstaltung COVID-19 UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN JAHRESABSCHLUSS UND DIE JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG teilnehmen. Herr Mag. Erich Sorli (Partner Assurance, EY Österreich) und Frau Susanna Gross (Manager Assurance, EY Österreich) berichteten aus erster Hand, welche Folgen die Pandemie auf die Rechnungslegung sowie auf die Jahresabschlussprüfung hat. Im Anschluss hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch die Möglichkeit Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen.
 - Ebenfalls via Microsoft Teams fand der Vortrag „PERSPEKTIVEN: Karriere & COVID-19“ statt, der den Studierenden Einblicke in die Arbeitswelt der Wirtschaftsprüfung während der Corona Krise gab und zudem einen Ausblick in die Zukunft ermöglichte. Die Vortragenden Peter Pessenlehner (PwC), Erich Sorli (EY) und Marcus Bartl (BDO) legten getrennt voneinander die Herausforderungen & Chancen in ihren Unternehmen dar und stellten sich danach den Fragen der Studierenden. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten durch die Abgabe eines Kurzberichts über die Veranstaltung bzw. durch das Stellen konstruktiver Fragen Mitarbeitspunkte für die Modulprüfung erworben werden.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Kurs II):

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Mag. Pavel Knesl
Mag. Michael Zwick-Pevny

Modulprüfung

Die mit 1. Oktober 2018 in Kraft getretene Studienplanänderung brachte einen neuen Prüfungsmodus mit sich. Für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/2019 in die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre aufgenommen wurden, ist neben dem positiven Abschluss der prüfungsimmanenten Kurse I und II auch die Erfüllung der für die Kurse III bis V neu geltenden 50%igen Anwesenheitspflicht Voraussetzung für den Antritt zur Modulprüfung, welche den Stoff aller fünf Kurse umfasst. Aufgrund der Situation im SS 2020 war die Anwesenheitspflicht für dieses Semester ausgesetzt.

Die Modulprüfung wird weiterhin organisatorisch von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.

Modulprüfungsverantwortlicher ist Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler.

In seiner Rolle als Verantwortlicher für die Modulprüfung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird Professor Hirschler aktuell in organisatorischen Belangen von Franziska Uedl, MSc, unterstützt. Zum Aufgabengebiet von Frau Uedl zählt dabei vor allem die abteilungsübergreifende Koordination während der Erstellung und Nachbereitung der Modulprüfung.

Aufgrund der Anordnungen der österreichischen Behörden, musste die für März 2020 geplante Modulprüfung auf April 2020 verschoben und im Distanzmodus abgehalten werden. Das Team von Digital Teaching Services der WU Wien hat die technischen Voraussetzungen für die Abhaltung der Prüfung auf der Lernplattform MyLEARN geschaffen. Dem Modulprüfungsteam der Abteilung, vor allem Frau Uedl, kam es zu, die Prüfung an diese Lernumgebung anzupassen, sie einzuspielen und die Studierenden über die genauen Voraussetzungen und Anforderungen für diese Art der Prüfung zu informieren. Die Kommunikation mit den Studierenden während der Prüfung fand via Microsoft Teams statt.

Wegen der Bedeutung der Modulprüfung für den Abschluss des Bachelorstudiums fand die Modulprüfung im Juni unter Einhaltung der Abstandsregeln wieder auf dem Campus der WU statt.

Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden ein **Tutorium** angeboten, welches im Sommersemester 2020 ebenfalls via Microsoft Teams stattfand.

Seit dem ersten möglichen Antrittstermin im Juni 2016 sind mehr als 1.350 Studierende zur Modulprüfung angetreten.

Bachelorarbeiten

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP, dem Common Body of Knowledge und dem Kurs I der SBWL.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Eberhartinger) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Prof. Hirschler) betreut.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Bachelorarbeiten** konnten im Berichtszeitraum positiv abgeschlossen werden:

- Ärzte und die Ärzte-Gruppenpraxis im Steuerrecht
- Beilegung von grenzüberschreitenden Steuerstreitigkeiten in der Europäischen Union
- Das Home-Office im Steuerrecht
- Das Zusammenspiel von IFRS 9 und regulatorischen Übergangsregelungen in der EU
- Die Behandlung immaterieller Vermögensgegenstände im UGB im Vergleich zum deutschen HGB und IFRS
- Die betrieblichen Privatstiftungen nach § 4d EStG
- Die Hebung stiller Lasten bei Rückstellungen
- Die phasenkongruente Gewinnrealisierung im UGB und im Steuerrecht
- Die verdeckte Gewinnausschüttung im nationalen und internationalen Steuerrecht
- Drohverlustrückstellungen im UGB, IFRS und EStG
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den Arten der Einkünfteermittlung im EStG
- Leasingverhältnisse gemäß IFRS 16
- Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des privaten Rechts
- Wandeldarlehen im Steuer- und Unternehmensrecht

Nähere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

SBWL International Accounting & Controlling

Auch diese SBWL wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die Lehrveranstaltungen der SBWL werden von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling, von der Abteilung für International Accounting und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut, in englischer Sprache abgehalten und bestehen aus fünf Kursen:

- Kurs I: IFRS Accounting
- Kurs II: International Corporate Reporting
- Kurs III: Advanced Management Accounting
- Kurs IV: International Corporate Governance and Auditing
- Kurs V: Corporate Practice Seminar

Der von den Abteilungen International Accounting und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Kurs II Specialization in Business Administration – International Corporate Reporting** vermittelt folgende Inhalte:

Der Kurs bietet den Studierenden einen Überblick über die Unternehmensberichterstattung unter IFRS (International Financial Reporting Standards). Hauptthemen des Kurses sind ausgewählte IFRS sowie die Konsolidierung von Bilanzen. Es wird eine Übersicht über anwendbare Standards gegeben und einzelne Standards (z.B. IFRS 13, IFRS 15 und IFRS 9) werden genauer besprochen. Bei der Präsentation der ausgewählten IFRS werden die zugrundeliegenden theoretischen Konzepte vorgestellt, bevor ihre praktische Anwendung demonstriert wird. Der Kurs bietet auch eine Übersicht über die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend (konsolidierte) Bilanzen und Konsolidierungskreis. Zunächst wird das zugrundeliegende theoretische Konzept des Konsolidierungsprozesses behandelt, danach werden Beispiele zu unterschiedlichen Konsolidierungsmethoden diskutiert.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Elisabeth Renner, MSc (WU)

Der von den Abteilungen International Accounting und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung **betreute Kurs IV Specialization in Business Administration – Group Accounting (IFRS)** behandelt nachstehende Themen:

Die wirtschaftlichen und technischen Grundlagen von konsolidierten Bilanzen aus Sicht der IFRS. Es werden IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse), IFRS 10 (Konzernabschlüsse), IFRS 11 (Gemeinsame Vereinbarungen) und IAS 28 (Assoziierte Unternehmen) besprochen. Außerdem werden Themen wie Wechselkursänderungen (IAS 21), Nahestehende Personen (IAS 24) bzw. Veräußerungen und Aufgaben (IFRS 5) diskutiert.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Nähere Informationen zur SBWL International Accounting & Controlling finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-international-accounting-controlling/>

Masterstudium

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Vollzeit-Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen kombiniert die in der Praxis immer stärker zusammenwachsenden Bereiche Finance und Accounting. Die Studierenden dieses Masterstudiums werden optimal auf nationale und internationale Karrieren in den verschiedensten facheinschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet. Dieses anwendungsorientierte Programm bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten z.B. in der Wirtschaftsprüfung, in Banken, in Privatunternehmen oder der Unternehmensberatung. Der Start in das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist jeweils einmal jährlich im Wintersemester möglich.

Programmstruktur

Das Programm startet mit einer intensiven **Eingangs-/Orientierungsphase**, bestehend aus zwei Lehrveranstaltungen:

- Internes Rechnungswesen
- Orientierungskurs Finanzwirtschaft

Die positive Absolvierung dieser beiden Kurse ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Studienprogramm. Folgender Studienablauf wird empfohlen:

Im **1. Semester** sollen die Studierenden anwendungsorientiert die zentralen Konzepte aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht kennenlernen. Es werden die **Grundlagen** Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern in folgenden Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Externes Rechnungswesen
- Rechnungswesen und Steuern
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Asset Management (englisch)
- Unternehmenssteuerrecht für F & R

Im **2. Semester** sollen den Studierenden vertieft und praxisorientiert Konzepte und Methoden der drei schwerpunktmäßigen Bereiche des Studiums nähergebracht werden. Die **Vertiefung** wird durch folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Risk Management
- Gesellschaftsrecht für F & R
- Corporate Finance
- Derivative Finanzinstrumente
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Introduction to IFRS (englisch)

Im **3. Semester** können die Studierenden selbst ihre Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten anwenden. Im Rahmen der **Spezialisierung** sind aus den unten angeführten Fächern drei Spezialisierungsfächer zu wählen:

- Banking
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Corporate Finance
- Insurance
- International Accounting (englisch)
- Investments (englisch)
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensrechnung und Revision
- Wirtschaftsprüfung
- International Finance (englisch)
- Advanced Topics in Accounting (englisch)

Im **4. Semester** führen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projekts und der Masterarbeit zusammen und wenden es praxisnah an. Diese **Synthese** erfolgt im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

- Projektseminar
- Master Thesis Seminar

sowie im Rahmen der **Masterarbeit**.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Lehrveranstaltungen von allen Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen abgehalten. Von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung werden insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

Kurs I – Wirtschaftsprüfung:

Die jährlich im Wintersemester stattfindende Lehrveranstaltung wurde im abgelaufenen Studienjahr neu konzipiert. Die Lehrveranstaltung wurde in jeweils zwei Theorie- und Seminareinheiten geteilt. In den beiden Theorieeinheiten wurden den Studierenden die wesentlichen Inhalte einer Jahresabschlussprüfung vermittelt sowie der Berufsstand des Wirtschaftsprüfers mit seinen Rechten und Pflichten nähergebracht.

In den beiden Seminareinheiten erarbeiteten die Studierenden anhand unterschiedlicher Aufsätze in Peer-Reviewed Journals ausgewählte Fragestellungen in den folgenden Bereichen der Wirtschaftsprüfung:

- Audit and Non-Audit Fees
- Key Audit Matters
- Auditor Rotation (Tenure)

Im ersten Seminartermin wurde den Studierenden ein Einblick in die internationalen Forschungsaktivitäten im Bereich der Wirtschaftsprüfung gegeben. Die Studierenden erlernten dabei nützliche Skills im Bereich der Methodenlehre und für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit um ihnen eine solide Ausgangsbasis für ihre Masterarbeit zu geben. Bereits im ersten Seminartermin war von den Studierenden ein vorab ausgewählter Aufsatz vorzubereiten, zu präsentieren und anschließend zu diskutieren.

Am Ende der Lehrveranstaltung standen ein Präsentationstermin sowie das Verfassen einer Seminararbeit. Die Präsentationen fanden im EY Office in Wien unter der Teilnahme von Mag. Gerhard Schwartz und Mag. Erich Sorli (beide Partner Assurance) statt.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Verena Nitschinger, MSc (WU)

Kurs II – Unternehmensrechnung und Revision/Wirtschaftsprüfung - Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision):

In den Lehrveranstaltungseinheiten referieren namhafte Vortragende aus der Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wie bspw. zur Qualitätssicherung in der Prüfung, zur Prüfung von Privatstiftungen, zu Forensic and Fraud Audit bis hin zu Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung.

Vorträge im Wintersemester 2019/2020:

Vortragender	Unternehmen	Thema
Dr. Victor Purtscher	KPMG	Fairness Opinion
Mag. Thomas Schaffer	TPA Group	Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Mag. Erich Sorli	EY	Analytische Prüfungshandlungen
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	OePR	Enforcement
Mag. Peter Hofbauer	APAB	Externe Qualitätssicherung
Mag. Dr. Thomas Wenger	Schönherr Rechtsanwälte GmbH	Die Redepflicht des Wirtschaftsprüfers
Mag. Karin Mair, CFE	Deloitte	Forensic and Fraud Audit
Mag. Regina Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Prüfung von Privatstiftungen
Mag. Dr. Robert Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Die Unabhängigkeit des Jahresabschlussprüfers
Mag. Josef Schima	BDO	Prüfung von Bankbilanzen
Mag. Dr. Aslan Milla	PwC	Die Prüfung der Beziehung zu nahestehenden Personen
Dr. Stephan Frotz	Frotz Riedl Rechtsanwälte	Haftung und Verantwortung des Vorstandes

Das **Research Seminar Accounting** wird im Rahmen der Masterplanpunkte Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensrechnung und Revision angeboten und stellt den zweiten Kurs der Master-Spezialisierung der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung dar.

Das Research Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Forschung und Praxis im Zusammenhang mit Bilanzpolitik, Enforcement und ähnlichen Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung.

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis und wird gemeinsam von der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung angeboten. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Seit zwei Jahren wird das Master Thesis Seminar in Kooperation mit EY Wien unter der Teilnahme von Mag. Gerhard Schwartz und Mag. Erich Sorli veranstaltet. Der erste Seminartermin Anfang März 2020, in dem die Studierenden ihr Forschungsvorhaben präsentieren und zur Diskussion stellen können, konnte noch im Präsenzmodus an der WU Wien abgehalten werden. COVID-19 bedingt musste der zweite Veranstaltungstermin Mitte Juni 2020 im Distanzmodus via Microsoft Teams abgehalten werden. Die Studierenden konnten mithilfe der technischen Möglichkeiten von Microsoft Teams die Ergebnisse ihrer Masterarbeiten erfolgreich präsentieren und zwischenzeitlich ihr Studium planmäßig abschließen.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (angewandte Rechnungslegung und Prüfung, Research Seminar Accounting und Master Thesis Seminar):

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Finanzwirtschaft und Rechnungswesen positiv abgeschlossen werden:

- Abschlussprüferhonorare in den Anhangangaben der im Prime, Direct Market plus und Standard Market der Wiener Börse notierten Unternehmen
- Die Digitalisierung in der Abschlussprüfung
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 16, 17 und 18 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedsstaaten im Vergleich zu Österreich – eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 22, 23 und 24 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedsstaaten im Vergleich zu Österreich – eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 25, 26, 27, 28, 30 und 38 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedsstaaten im Vergleich zu Österreich – eine empirische und kritische Analyse
- Umsatzerlöse in der Telekommunikationsbranche – Neuerungen in den IFRS und im UGB

Die von Prof. Dr. Klaus Hirschler und Verena Nitschinger, MSc (WU) betreute Masterarbeit von Stephan Rottenschlager, MSc (WU) „Abschlussprüferhonorare in den Anhangangaben der im Prime, Direct Market plus und Standard Market der Wiener Börse notierten Unternehmen“ wurde vom Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp) mit Platz 1 beim iwp-Forschungspreis 2019 ausgezeichnet. Wir gratulieren Herrn Stephan Rottenschlager sehr herzlich zu dieser Würdigung seiner wissenschaftlichen Arbeit.

Nähere Informationen zum Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/studium/master/finanzwirtschaft-und-rechnungswesen/ueberblick/>

Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung wird gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angeboten.

Das Vollzeit-Masterstudium Steuern und Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen **Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht** betreut. Das Programm erfüllt durch die Kombination dieser drei Teilbereiche und die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der fach einschlägigen Ausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Volkswirtschaft oder Öffentliches Recht.

Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler wurde für die Zeit vom 1.3.2017 bis 28.2.2021 zum Programmdirektor für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung bestellt.

Für am Masterprogramm Steuern und Rechnungslegung interessierte Studierende fand am 13.5.2020 ein Online-Infoabend am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen statt. Näheres dazu finden Sie unter „Veranstaltungen“.

Programmstruktur

Eingangsphase: Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung **„Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“** Voraussetzung.

Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte sollen sicherstellen, dass die Studierenden in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungswesen) unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissenstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen teilweise aufeinander auf, sodass folgender Studienablauf empfohlen wird:

Im **1. Semester** soll den Studierenden im Rahmen der nachstehenden Lehrveranstaltungen grundlegendes Wissen zu Steuern und Rechnungslegung vermittelt werden:

- Einführung Externes Rechnungswesen
- Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Im **2. Semester** soll das erworbene Wissen durch den Besuch nachstehender Lehrveranstaltungen vertieft werden:

- IFRS
- Vertiefung UGB und IFRS
- Umgründungen
- Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Investition, Finanzierung und Steuern
- Ausländisches Steuerrecht
- Finanzwirtschaft
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Corporate Governance

Im **3. Semester** sollen in nachstehenden Lehrveranstaltungen spezifische Kenntnisse erworben werden:

- Unternehmensbewertung
- Sonderfragen der Bilanzierung
- Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre
- Steuerpolitik
- Fachseminar Steuerrecht
- Finanzwissenschaft

Das **4. Semester** soll der Masterarbeit gewidmet werden:

- Master Thesis Seminar
- Master Thesis

Um ein hohes Maß an Praxisbezug zu gewährleisten, sind in die Lehrveranstaltungen regelmäßig Praktikerinnen und Praktiker aus der Wirtschaft eingebunden, so z.B. Dr. Christian Ludwig (Steuerberatung Ludwig & Partner) hinsichtlich der Lehrveranstaltung „Sonderfragen der Bilanzierung“.

Im Masterstudium Steuern und Rechnungslegung werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen betreut:

Umgründungen:

Folgende Inhalte stehen im Fokus der Lehrveranstaltung:

- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Katharina Geweßler, MSc (WU)
Franziska Uedl, MSc (WU)

Sonderfragen der Bilanzierung:

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden einzelne Sonderbilanzen dargestellt, und zwar:

- Gründungsbilanzen
- Abschichtungsbilanzen
- Ergänzungsbilanzen
- Liquidationsbilanzen
- Umgründungsbilanzen

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group:

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Praxis, insbesondere mit Herrn Mag. Dr. Gerald Moser (**A1 Telekom Austria AG**, Abteilung Finance, Taxes) werden Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf theoretische und praktische Art und Weise erarbeitet.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Mag. Pavel Knesl

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Im Master Steuern und Rechnungslegung müssen zwei Modulprüfungen abgelegt werden, und zwar aus **Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre** und **Rechnungslegung**. Für letztere ist Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler Modulprüfungsverantwortlicher.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung positiv abgeschlossen werden:

- Abzugssteuer auf Einkünfte aus Leistungsrechten gemäß § 107 EStG
- Cum/Cum und Cum/Ex – Dividendenstripping auch in Österreich? – ein Rechtsvergleich
- Das Substanzgenussrecht im Gesellschafts-, Bilanz- und Steuerrecht
- Die ertragssteuerliche Liebhaberei bei der Vermietung von Immobilien und die Anforderungen an die Prognoserechnung
- Hat die Steuerspaltung ausgedient? Eine rechtsformbezogene Analyse des Art VI UmgrStG
- Kryptoassets in UGB, IFRS und Steuerrecht
- Offene Fragen zu der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels iSd §10 a KStG 1988
- Opinion Shopping in Austria – An empirical analysis of independence in the field of Auditing
- Sondervorschriften für hybride Gestaltungen – Umsetzungen der ATAD I und ATAD II
- Verdeckte Ausschüttung auf Gesellschafterebene: Einlagenrückzahlung oder Gewinnausschüttung

Nähere Informationen zum Master Steuern und Rechnungslegung finden Sie unter:
<http://wu.at/strel>

Doktorat/PhD

Im Rahmen des Doktoratsstudiums werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nachstehende Lehrveranstaltungen angeboten:

Forschungsseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting:

Im Rahmen dieses Seminars werden ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt. Es werden Forschungsfragen laufender Projekte vorgestellt und diskutiert.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung:

Den Doktorandinnen und Doktoranden wird Anleitung zur Formulierung von Forschungszielen und -ergebnissen gegeben. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung und lernen diese Kenntnisse auf Forschungsproblematiken und Fragestellungen anzuwenden. Von den Studierenden wird selbständig eine komplexe methodische Fragestellung aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung in Form einer kompakten und publikationsreifen schriftlichen Arbeit aufbereitet, das heißt die Studierenden verfassen einen qualitativ hochwertigen, publikationsreifen Aufsatz zu einem Thema der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung mit stark methodischem Einschlag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von Herrn Univ.Prof. Dr. Hirschler betreute **Dissertation** wurde im Berichtszeitraum an der WU fertiggestellt:

- **Mag. Cordula Horkel-Wytrzens**, Die Rechnungslegung von Privatstiftungen.

Außerdem hat Prof. Hirschler folgende Dissertation an der Universität Wien betreut:

- **Mag. Karl Stückler, BSc, LL.B.**, Die Bilanzberichtigung im Steuerrecht

Lehren, Lernen und Prüfen im „Corona-Semester“

Die Mitte März von der Bundesregierung verhängten Maßnahmen zur Eindämmung der „Corona“-Pandemie machten auch vor dem anlaufenden Lehrbetrieb des Sommersemesters 2020 nicht halt. Die von der Vizerektorin für Lehre und Studierende daraufhin ausgerufene Umstellung auf „Distanzlehre“ bedeutete eine Zäsur im etablierten Lehr- und Prüfungsbetrieb und erforderte eine rasche Anpassung an die sich im Semesterverlauf beständig ändernden Rahmenbedingungen.

Die vonseiten der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (mit-)betreuten Lehrveranstaltungen und Prüfungen setzten – wenngleich in unterschiedlichem Ausmaß – bereits zuvor auf digitale Lehraktivitäten und Lernangebote, welche im Regelfall über die an der WU etablierte Lernplattform „LEARN“ angeboten werden. Im Verlauf des Semesters sollte sich „LEARN“ als ein zentrales Element zur Aufrechterhaltung des Lehr- und Prüfungsbetriebs via Distanzlehre erweisen.

Im Folgenden finden sich Erfahrungsberichte zur „coronabedingten“ Umstellung der – inhaltlich und didaktisch teils sehr unterschiedlich konzipierten – Lehrveranstaltungen auf einen Distanzlehrbetrieb.

Accounting und Management Control III

Das Rahmenkonzept zum Distanzlehrbetrieb wurde zentral von Frau Dr. van Bakel-Auer und Herrn Dr. Zihl erstellt. Die Studierenden erarbeiteten sich den theoretischen Lernstoff sowie die Übungsbeispiele anhand des Skriptums und der Sekundärliteratur im Selbststudium. Begleitet wurden die Selbstlernphasen durch synchrone Kommunikationskanäle (nach Wahl der LV-Leiterin/des LV-Leiters zB Chats oder MS Teams), die der Klärung offener Fragen vonseiten der Studierenden dienten. In der zweiten Semesterhälfte wurde das Angebot um einen eigenen Youtube-Kanal ergänzt. Den Studierenden steht für die Festigung des Lernstoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung eine umfangreiche Beispielsammlung auf „LEARN“ zur Verfügung.

Aufgrund des prüfungsimmanenten Charakters der Lehrveranstaltung wurden Multiple-Choice-Fragestellungen und offene Beispiele in Form von Hausübungen über die Plattform „LEARN“ angeboten. Auch die Prüfungen im April und Juni 2020 für insgesamt 1026 Studierende aus 20 Parallelveranstaltungen wurden synchron über „LEARN“ abgehalten.

Kurs II (SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre)

Bei dieser prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung erfolgt die Leistungsbeurteilung nicht nur anhand zweier Klausurarbeiten sondern auch durch die aktive, laufende Mitarbeit der Studierenden. Von ihrer Grundkonzeption her setzt die Lehrveranstaltung seit jeher auf unterschiedliche Lernformate und setzt damit bereits zahlreiche Elemente eines „Blended Learning“-Ansatzes um.

Die theoretischen Lerninhalte erarbeiteten sich die Studierenden im Selbststudium, unterstützend wurde ein Online-Forum für auftretende Fragen moderiert. Die sonst in Präsenzphasen behandelten Übungsbeispiele wurden als Screencast zur Verfügung gestellt.

Die Leistungsbeurteilung der Mitarbeit erfolgte online durch Multiple-Choice-Fragen sowie offene Aufgabenstellungen in Form von Hausübungen und Wikis. Dabei, wie auch

bei der Abwicklung der Teilklausuren, wurde auf die Plattform „LEARN“ zurückgegriffen.

Umgründungen

Der Lehrstoff wird seit jeher, nach einem kurzen Theorieteil zu den verschiedenen Artikeln des UmgrStG, insbesondere durch die gemeinsame Erarbeitung von insgesamt neun umfangreichen praktischen Beispielen vermittelt. Dieser Modus sollte in seinen Grundzügen auch im Rahmen der Distanzlehre beibehalten werden. Aus diesem Grund wurden für die Studierenden einerseits die theoretischen Materialien und Beispielangaben sowie Lösungen in der Online-Lernumgebung „Learn“ der WU zum vorbereitenden Selbststudium hochgeladen. Andererseits wurden für die Erarbeitung der praktischen Beispiele Videos aufgenommen und als Screencasts zur Verfügung gestellt. Dabei wurden die Rechenschritte und Lösungen vorgeführt und einschließlich der theoretischen Grundlagen ausführlich besprochen um die selbständige Erarbeitung der Theorie durch die Studierenden zu unterstützen. Neben der laufenden Möglichkeit zur Diskussion der Beispiele via Email fand auch eine Online-Einheit über MS Teams zwecks Besprechung von Fragen zu den Videos statt.

Forschung

Forschungsschwerpunkte der Abteilung

Rechnungslegung

Unter tatkräftiger Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen konnten wieder Beiträge zu diversen Themen der Rechnungslegung verfasst und veröffentlicht werden. Verwiesen sei auf:

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2020. Rechnungslegung. In: Handbuch Rechtsformwahl, Hrsg. Bergmann/Kalss, 485-555. Wien: Verlag Österreich.

Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth. 2019. Das Aktivierungswahlrecht latenter Steuern bei kleinen Gesellschaften im Konzernabschluss nach UGB. RWZ (11), 365-369.

Margetich Gerhard, Renner Elisabeth. 2020. Ermittlung des Grenzfremdkapitalzinssatzes gemäß IFRS 16. IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (1) 21-26.

Ramharter Lisa Maria, Zwick-Pevny Michael. 2019. Bilanzierung eigener Aktien nach dem UGB. RWZ (11), 355-361.

Renner Elisabeth. 2019. Ansatz und Ausweis widerruflicher Kreditzusagen in der nationalen und internationalen Rechnungslegung. BankArchiv: Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen (11), 826-834.

Einen besonderen Forschungsschwerpunkt bildet die sog Einheitsbilanz, dh die Vereinheitlichung der Rechnungslegungsbestimmungen von UGB, EStG/KStG und (soweit möglich) IFRS. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen waren an der Entstehung des AFRAC-Diskussionspapiers zur Vereinheitlichung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB und der Gewinnermittlungsvorschriften des Steuerrechts – Einheitsbilanz vom Juni 2020 beteiligt.

Bertl Romuald, Hirschler Klaus. 2020. Internationalisierung der Rechnungslegung und Einheitsbilanz. In: Gedenkschrift Herbert Kofler Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Hrsg. Kanduth-Kristen/Urnik/Fritz-Schmied, 421-441. Wien: Linde.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind auch als Mitglieder diverser Arbeitsgruppen insbesondere des AFRAC und der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig und beschäftigen sich dabei mit den aktuellsten Fragestellungen zu latenten Steuern, Wesentlichkeit sowie der Kompatibilität des UGB mit IFRS 9 und 15.

Umgründungssteuerrecht

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht stetig zu hinterfragen. Mit Hilfe des UmgrStG kann ein solcher

Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird. Verwiesen sei insbesondere auf

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Einbringung durch Mitunternehmerschaft verlangt Gegenleistung an einbringende Personengesellschaft. BFG Journal (12), 490-495.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Erfolgreiche Einbringung nach Art III UmgrStG auch mit leicht unrichtiger Stichtagsbilanz. BFG Journal (10), 400-403.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Firmenwert bei Einlage eines Hoheitsbetriebes. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (31), 1361-1363.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Kürzt Einbringung mit negativem Buchwert das Einlagen-Evidenzkonto? BFG Journal (9), 342-347.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2020. Besteuerung des Übergangsgewinns zum Einbringungsstichtag. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (8), 388-391.

Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl
Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Bertl Romuald, Hirschler Klaus. 2019. Aufteilung von (Gesamt-) Anschaffungskosten bei einheitlichem Rechtsgeschäft. RWZ (10), 322-324.

Bertl Romuald, Hirschler Klaus. 2020. Bilanzielle Vorsorgen im Zusammenhang mit COVID-19. RWZ (4), 118-121.

Wirtschaftsprüfung

Neben Fragen der Rechnungslegung stellt auch die Abschlussprüfung einen Forschungsschwerpunkt dar.

Kryptoökonomie und Blockchain

2018 wurde in Wien das weltweit größte Blockchain-Kompetenzzentrum gegründet. Am ABC (Austrian Blockchain Center) sind zahlreiche nationale und internationale wissenschaftliche Einrichtungen, Unternehmen und assoziierte Mitwirkende beteiligt. Ziel des ABCs ist die wissenschaftlich fundierte (Weiter-)Entwicklung von Anwendungen, die auf Blockchain-Technologien beruhen. Wissenschaftlicher Leiter und Koordinator des Zentrums ist Prof. Mag. Dr. Alfred Taudes, der an der WU Wien auch das Forschungsinstitut für Kryptoökonomie leitet.

Univ.Prof. Dr. Hirschler leitet Area 2 des ABC: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“.

LexisNexis 360-News

Der LexisNexis Verlag hat seine Plattform LexisNexis um LexisNexis 360 erweitert. Seit April 2020 gibt es sowohl für steuerrechtliche Themen als auch für Rechnungswesen-Themen die LexisNexis 360-News.

Für den Bereich Rechnungswesen haben o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler die Funktion der Herausgeber übernommen. Es handelt sich dabei um tagesaktuelle Fachpublikationen zu den Bereichen Bilanzierung, Bilanzsteuerrecht, Bewertungen und Umgründungen. Die jeweiligen Beiträge mit max. 3.000 Zeichen werden ausschließlich online zu Verfügung gestellt.

Die Autorinnen und Autoren sind einerseits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen an der WU Wien und andererseits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperationspartner BDO, KPMG und PwC. Die ersten Beiträge sind Anfang April zum Themenbereich Auswirkungen von COVID-19 auf die Rechnungslegung erschienen.

<https://360.lexisnexis.at>

Rechnungswesen und Steuern (RwSt)

Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler sind Herausgeber der neuen Zeitschrift „Rechnungswesen und Steuern“, deren erste Ausgabe im August 2020 erschienen ist. In dieser Zeitschrift werden wissenschaftliche Arbeiten, die über den Umfang eines Zeitschriftenartikels hinausgehen, aber nicht den Umfang eines Buches erreichen, veröffentlicht.

Die zunehmende Komplexität der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führt dazu, dass einzelne Fragestellungen in der Praxis und auch der Standardsetter einer fundierten Analyse bedürfen. Diese Fragestellungen können sowohl bestehende Regelungen als auch geplante Änderungen des Regelwerks betreffen. Ein entsprechendes Publikationsformat soll daher nicht nur wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, sondern auch praktische Umsetzungen aufzeigen. Dementsprechend sollte der Umfang derartiger Arbeiten größer sein, als es bei Aufsätzen üblich ist.

Aus diesem Grund haben sich Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler entschlossen, eine Spezialreihe „Rechnungswesen und Steuern“ (RwSt) ins Leben zu rufen. Diese wendet sich an alle Praktikerinnen und Praktiker und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen des Rechnungswesens und des Steuerrechts beschäftigen.

RwSt wird vier Mal im Jahr erscheinen und aktuelle Fragen und Entwicklungen, die eine grundsätzliche und vertiefende Betrachtung notwendig machen, aus den folgenden Fachgebieten beinhalten:

- Externes Rechnungswesen (insbesondere Jahresabschlusserstellung)
- Ertragssteuerrecht (insbesondere Bilanzsteuerrecht)
- Umgründungen
- Unternehmensfinanzierungen und -bewertungen
- Ausgewählte Fragen der Jahresabschlussprüfung

Als erste Ausgabe der Schriftenreihe ist eine Arbeit des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen an der Wirtschaftsuniversität zum Thema „Effektivzinsmethode im Rahmen der unternehmensrechtlichen Erst- und Folgebewertung von Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten“ erschienen.

Kooperationen mit der Praxis

Auf einen hohen Praxisbezug sowohl der Studierenden als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Sinne eines qualifizierten Wissensaustausches hoher Wert gelegt.

Dies soll in der Lehre durch gemeinsame Veranstaltungen für Studierende mit international und national tätigen Unternehmen, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzleien bzw. Vortragenden und Lehrenden aus diesem sowie dem öffentlichen Bereich erreicht werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis findet durch die Finanzierung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten prae doc durch Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien (**EY, KPMG, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, PKF Österreicher-Staribacher, Sparkassen-Prüfungsverband, WTS Tax Service Steuerberatungsgesellschaft mbH**) statt, wodurch der universitären Forschung zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Regelmäßig wird auch eine Masterarbeit in Kooperation mit **A1 Telekom Austria AG** betreut.

Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Katharina Geweßler, MSc (WU), LLB (WU)

Das Dissertationsprojekt von Katharina Geweßler beschäftigt sich mit den Verlustverwertungsmöglichkeiten im österreichischen Ertrag- und Umgründungssteuerrecht. Unter anderem wird der Objektbezug des Verlustvortrags, der sowohl dem EStG und KStG als auch dem UmgrStG inhärent ist, untersucht; sprich, wie ist eine Verlustquelle an die (verursachende) Einkunftsquelle gebunden und was bedeutet diese Bindung in weiterer Folge. Außerdem beleuchtet die Dissertation die im Zuge der COVID-19 Maßnahmen eingeführten Änderungen iZm der Verlustverwertung und untersucht inwiefern sie als Dauernorm dienen könnten.

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Der Forschungsschwerpunkt von Elisabeth Höltschl befasst sich mit den Auswirkungen des RÄG 2014 auf den bilanziellen Ansatz, die Bewertung und die Darstellung von latenten Steuern im unternehmensrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss. Die Bilanzierung latenter Steuern sowie die damit verbundenen Anhangangaben erfuhren durch das RÄG 2014 eine umfassende konzeptionelle Änderung. Kernpunkt ist dabei die Neuausrichtung der Ermittlung der Steuerlatenzen und die damit verbundene Abkehr vom GuV-orientierten Timing Concept hin zum international üblichen bilanzorientierten Temporary Concept. Durch die Umstellung auf die Steuerabgrenzung nach der bilanzorientierten Methode durch das RÄG 2014 werden nun die unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätze von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gegenübergestellt. Durch die Novellierung von § 198 Abs 9 und 10 UGB ergeben sich mehrere ungeklärte Detailfragen in Wissenschaft und Praxis, die zu klären sind.

Mag. Pavel Knesl

Die angestrebte Dissertation soll sich mit den Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung sowie mit dem Methodenwechsel beschäftigen, die in das österreichische Körperschaftssteuergesetz mit dem Jahressteuergesetz 2018 eingeführt wurden. Die Hinzurechnungsbesteuerung basiert auf den CFC Rules der ATAD (Die Anti Tax Avoidance Directive) der EU. Die ATAD hat zum Ziel, aggressive Steuerplanungsmodelle und künstliche Gewinnverlagerungen in Niedrigsteuerländer zu verhindern. In das österreichische Steuerrecht wurden die CFC-Rules der ATAD mit § 10a KStG idF JStG 2018 implementiert, das gem § 26c Z 68 KStG idF JStG 2018 erstmalig für Wirtschaftsjahre der beherrschenden und beherrschten Körperschaften anzuwenden ist, die nach dem 31. Dezember 2018 beginnen. Das BMF hat aufgrund der in § 10a Abs 10 KStG 1988 enthaltenen Verordnungsermächtigung eine Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels bei Passiveinkünften niedrigbesteuerter Körperschaften (VO – Passiveinkünfte niedrigbesteuerter Körperschaften) erlassen, die erstmalig bei der Veranlagung für das Jahr 2019 anzuwenden ist. Im Rahmen der Dissertation soll die Umsetzung der ATAD in das österreichische Ertragsteuerrecht untersucht sowie auf die mit der Anwendung des § 10a KStG verbundenen offenen Fragenstellungen eingegangen werden.

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Mit Umsetzung der EU-Bilanz-Richtlinie¹ durch das RÄG 2014² in nationales Recht kam es zur Änderung der Begrifflichkeit „Umsatzerlös“ sowie zu Änderungen in den im Abschluss aufzunehmenden Anhangangaben hinsichtlich Umsatzerlöse. Gleichwohl ist mit 1.1.2018 IFRS 15 als neuer Standard für Ansatz, Bewertung und Ausweis von Erlösen aus Verträgen mit Kunden in Kraft getreten, welcher sämtliche bis dahin geltenden Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung in der internationalen Rechnungslegung (IFRS) ersetzt. Die neuen Bestimmungen in den beiden Rechnungslegungssystemen stell(t)en österreichische Unternehmen, welche ihre Einzelabschlüsse idR nach UGB und ihre Konzernabschlüsse idR nach IFRS aufstellen, möglicherweise vor neue bilanzielle Fragestellungen.

Das Dissertationsvorhaben von Verena Nitschinger widmet sich zunächst den Änderungen und deren Implikationen auf die bestehende Rechnungslegungspraxis in den Bereichen Ansatz, Bewertung und Darstellung von Umsatzerlösen nach UGB und IFRS. Für jeden der drei Bereiche soll geklärt werden, worin Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Rechnungslegungssystemen bestehen. Es soll kritisch hinterfragt werden, ob insbesondere die historisch gewachsene Rechnungslegungspraxis von Umsatzerlösen im UGB nach Inkrafttreten von RÄG 2014 und IFRS 15 weiterhin sachgemäß ist oder eine (teilweise) Annäherung an das IFRS Normensystem möglich und sinnvoll erscheint. Für die Analyse der Ausweisvorschriften ist unter anderem eine empirische Untersuchung von Geschäftsberichten 2016-2018, welche nach den neuen Bestimmungen des UGB und der IFRS erstellt wurden, angedacht.

Elisabeth Renner, MSc (WU)

Im November 2008 startete das International Accounting Standards Board (IASB) das „IAS 39 Replacement Project“. „IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ wurde durch „IFRS 9: Finanzinstrumente“ ersetzt, welcher seit 1.1.2018 verpflichtend anzuwenden ist. Ziel des Projekts war es die Komplexität der Rechnungslegung für Finanzinstrumente zu verringern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz von Abschlüssen zu erhöhen. Dazu führte das IASB unter anderem neue Klassifizierungs- und Bewertungsbestimmungen ein. Darüber hinaus wurde mit dem Modell der erwarteten Kreditverluste des IFRS 9 die Kritik adressiert, dass Wertberichtigungen unter IAS 39 „zu wenig und zu spät“ gewesen wären.

Das Dissertationsvorhaben von Elisabeth Renner widmet sich den Auswirkungen der Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 auf Finanzinstitute und legt dabei den Schwerpunkt auf die neuen Klassifizierungs- und Bewertungsbestimmungen sowie das Wertberichtigungsmodell. Um die Umstellungsprozesse hinsichtlich Klassifizierung und Bewertung zu analysieren ist zunächst eine qualitative Studie vorgesehen. Daran anschließend sind deskriptive sowie quantitative Untersuchungen zur Analyse der Effekte des neuen Wertberichtigungsmodells geplant. Die empirischen Untersuchungen werden jeweils in einem Forschungsteam durchgeführt.

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Eine in den letzten Jahren immer beliebter gewordene Finanzierungsform stellen die hybriden Finanzinstrumente dar. Diese weisen sowohl Charakteristika von Eigen- als auch von Fremdkapital auf und sind durch ihre unterschiedlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten vielseitig einsetzbar. Im Rahmen von Umgründungen ist

¹ RL 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und Europäischen Rates vom 26.6.2013.

² BGBl I Nr 22/2015.

eine entsprechende Zuordnung von hybriden Finanzierungsinstrumenten zu Eigen- oder Fremdkapital von hoher Relevanz. Dies vor allem auch unter dem Aspekt, dass es zu unterschiedlichen Rechtsfolgen bei den involvierten Parteien kommen kann.

Das Dissertationsprojekt von Stefanie Schinnerl soll sich daher mit der Behandlung von hybriden Finanzinstrumenten im Rahmen von Umgründungen beschäftigen. Dazu werden die Begriffe Eigen- und Fremdkapital näher definiert um eine Zuteilung von Hybridkapital gewährleisten zu können. Anschließend soll im Rahmen der verschiedenen Umgründungsarten analysiert werden, wie mit den hybriden Finanzierungsformen vor bzw nach einer Umgründung bei sämtlichen involvierten Parteien umzugehen ist, und welchen rechtlichen Konsequenzen sich die involvierten Parteien gegenübersehen. Als hybride Finanzierungsformen werden beispielhaft das Genussrecht und die stille Gesellschaft herangezogen. Es soll auf sämtliche relevanten gesellschaftsrechtlichen, bilanzrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen eingegangen werden.

Veranstaltungen

Aufgrund der Maßnahmen der Österreichischen Bundesregierung im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie mussten zahlreiche sonst jährlich stattfindende Veranstaltungen sowie einzelne Termine von Veranstaltungsreihen verschoben bzw. abgesagt werden. Einige der Veranstaltungen konnten in weiterer Folge über Online-Plattformen durchgeführt werden.

Kick Off Veranstaltung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre findet zu Beginn des Semesters für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine Kick Off Veranstaltung statt. Die Kick Offs im Berichtszeitraum fanden am 8. Oktober 2019 bei PwC Wien und am 6. März 2020 an der WU Wien statt.



(Foto: privat)

WU Master Day

An der WU findet jedes Semester der WU Master Day statt, so auch am 6. November 2019 und – erstmals online - am 15. April 2020. Die WU lädt Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen und Studieninteressierte zum WU Master Day. Diese haben die Chance, sich aus erster Hand und umfassend über die Vielfalt von 15 Masterprogrammen an der WU zu informieren.

Die WU zeichnet sich durch ein attraktives Studienangebot und eine breite Palette an Spezialisierungen und Forschungsrichtungen aus.

Während des gesamten Master Days können Studieninteressierte direkt mit den Programmleiterinnen und Programmleitern der Masterprogramme in Kontakt treten.

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler als Programmleiter und Ruth Maria Leitner, BA, BSc als Programmkoordinatorin sowie Studierende und Absolventinnen und Absolventen haben den Master Steuern- und Rechnungslegung präsentiert und zahlreiche Fragen von Interessierten beantworten können.



(Foto: privat)

Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Für Studieninteressierte fand am 13. Mai 2020 ein Online-Infoabend zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung statt. Die Gelegenheit sowohl Expertinnen und Experten aus der Praxis als auch die Programmverantwortlichen kennenzulernen wird gerne angenommen. Einleitend präsentierte der Programmdirektor Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler die markantesten Charakteristika des Studienganges. Anschließend schilderten Experten aus der Praxis ihren Berufseinstieg und -alltag: Mag. Klemens Eiter (AFRAC-Mitglied und Partner bei BDO Austria GmbH), Mag. Dieter Habersack (Head of Tax, Raiffeisen Bank International AG), Mag. Rainer Obermann (Fachexperte für Steuer- und Wirtschaftsfragen der Staatsanwaltschaft Wien). Unsere Gäste beantworteten eine Vielzahl von Fragen zur Praxisrelevanz des Masterprogrammes, zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes und zu Karriereaussichten. Auch der Leiter der Assessmentphase, Dr. Stefan Weinhandl, stand den Studieninteressierten Rede und Antwort.

Sponsion

Am 15.11.2019 fand an der WU eine Sponsionsfeier statt, im Rahmen derer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Accounting & Auditing der akademische Grad Master of Science (WU) verliehen wurde.



(Foto: privat)

Sylvia Auer, Bernhard Winkelbauer (beide Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre), Franziska Uedl (Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung), Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler, Ruth Leitner (Programmkordinatorin Master StRel), Lukas Wasner (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision), Michael Mayer (Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre), Felix Schiff (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision)

Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing

Im Jahr 2017 wurde unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer (Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz) und o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision) eine gemeinsame Vortragsreihe zu ausgewählten Fragen der Unternehmensbewertung ins Leben gerufen.

Mit dem Studienjahr 2018/19 wurde die Forschungsinitiative um die Bereiche Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung sowie die Teams unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz) und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) erweitert.

Die Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing dient als Plattform für den Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Unternehmensbewertung, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung.

Die Vortragsabende finden abwechselnd an der JKU Linz und an der WU Wien statt, wobei jeweils ein Haupt- und ein Co-Referat gehalten werden:

23.10.2019 – JKU Linz:

„Governance von Privatstiftungen – Aktuelle Frage, praktische Gestaltung und Reformbedarf“ – o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus (JKU Linz) und MMag. Dr. Nikola Leitner-Bommer (Edthaler Leitner-Bommer Schmieder & Partner Rechtsanwälte GmbH)

18.11.2019 – WU Wien:

„Probleme mit dem risikolosen Zins bei der Unternehmensbewertung“ – Univ.-Prof. a.D. Dr. Dr. h.c. Lutz Kruschwitz (freie Universität Berlin)

„Aktuelle Herausforderungen mit dem risikolosen Zins in der Unternehmensbewertung“ – MMag. Markus Bartl (BDO Austria Holding Wirtschaftsprüfung GmbH)

Weitere geplante Veranstaltungen der Vortragsreihe mussten leider entfallen.

Forschungsseminar

Ziel des Forschungsseminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der WU mit hervorragenden, internationalen Forscherinnen und Forschern aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Top-Universitäten eingeladen und gebeten ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Forschungsseminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellsten theoretischen und methodischen Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscherinnen und Forscher Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscherinnen und Forscher aus den Fächern **Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling** ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

Vortragender	Titel
Ulf Brüggemann, Humboldt-Universität Berlin	Asset Reclassifications and Bank Recapitalization during the Financial Crisis
Kay Blaufus, Leibniz Universität Hannover	The Effect of Individual Tax Auditor Characteristics on Tax Audit Efficiency
Benjamin Whipple, J.M. Tull School of Accounting, University of Georgias	Non-GAAP Earnings and Stock Price Crash Risk
Annelies Renders, Maastricht University	Industry Specific Standards and Capital Flows

Es waren zahlreiche weitere Vorträge geplant. Diese sollen so bald wie möglich nachgeholt werden.

Symposium Steuern & Bilanzen

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl, Frau Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M., Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler und a.Univ.Prof. Mag. Dr. Matthias Petutschnig fand am 6. September 2019 das zweite Symposium Steuern & Bilanzen statt. Während der halbtägigen Veranstaltung wurden aktuelle Themen der Bilanzierung, Offenlegung und Besteuerung präsentiert und diskutiert.

Nach der Begrüßung durch Herrn a.Univ.Prof. Mag. Dr. Petutschnig, eröffnete Mag. Christoph Schlager (BM für Finanzen) mit seinem Vortrag „Aktuelle Entwicklungen im österreichischen Steuerrecht“ die Veranstaltung. Anschließend präsentierte Dr. Michael Brightwell zum Thema „Work for Equity Vereinbarungen für Start-ups“. Markus Patloch-Kofler, MSc hielt einen Vortrag zum Thema „Der beizulegende Wert idF Anti-Goldplating-Gesetz 2019“. Abgerundet wurde die Veranstaltung von Elisabeth Höltschl, MSc mit ihrem Vortrag zum Thema „Erfüllungsbetrag iSd § 211 Abs 1 S 1 UGB – Überlegungen im Lichte der Effektivzinsmethode“.

Das nächste Symposium Steuern & Bilanzen ist für 4.9.2020 geplant.



(Foto: privat)

Markus Patloch-Kofler, MSc, Dr. Michael Brightwell, Elisabeth Höltschl, MSc, a.Univ.Prof. Mag. Dr. Matthias Petutschnig, Mag. Christoph Schlager, Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M., Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Prüfungsausschuss Special 2020

Am 26. Februar 2020 luden Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M., Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler zum ersten Event der Veranstaltungsreihe „Prüfungsausschuss Special“ an der WU Wien ein. Als Ergänzung zum bereits etablierten Österreichischen Aufsichtsratstag fand der Workshop für (zukünftige) Prüfungsausschussmitglieder unter dem Generalthema „Prüfung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers“ statt.

Nach den einleitenden Worten durch Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl widmete sich Univ.Prof. Dr. Ewald Aschauer (JKU Linz) dem Prüfungsausschuss aus wissenschaftlicher Sicht und gab einen Überblick über die themenrelevanten Forschungsergebnisse. Anschließend hielt Mag. Peter Hofbauer (Sprecher des Vorstands der APAB) einen Vortrag über die Rolle des Prüfungsausschusses und Fallstricke für Prüfungsausschussmitglieder. In den darauffolgenden Impulsvorträgen von Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler lag der Fokus auf den Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers. Im Zentrum der anschließenden Diskussion stand unter anderem die Genehmigung der Nichtprüfungsleistungen (das sog. Pre-Approval Verfahren). Der Ausklang am Buffet konnte zum Wissens- und Erfahrungsaustausch genutzt werden.



(Foto: privat)

Steuerlehretag 2019

Der vom Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre der Universität Salzburg organisierte Steuerlehretag der österreichischen Universitätsinstitute für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre fand am 23. und 24. September 2019 in Salzburg statt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien konnten als Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden.

Neben zahlreichen interessanten Vorträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung der Universität Innsbruck, des Instituts für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der JKU Linz und des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre der Universität Graz, haben auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien Forschungsergebnisse präsentiert:

- Die steuerliche Behandlung des Wohnrechts bei Umgründungen – Stefan Frank, MSc (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung)
- Market Reactions of multinationals to the OECD BEPS Action Plan – Kristin Resenig LL.M. (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)

Auf Einladung von der KSW Landesstelle Salzburg fand im Anschluss an das Vortragsprogramm ein Sektempfang statt.



(Foto: privat)

Update Wirtschaftsprüfung 2019

Am 2. Oktober 2019 fand das alljährliche Update Wirtschaftsprüfung im Hotel Savoyen Vienna statt. Studierende der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen waren zu informativen Vorträgen eingeladen:

- Aktuelle Entwicklung des Berufsstands (Herbert Houf)
- Sonstige Prüfungen und andere Bestätigungen (KFS/PG 13 neu) (Aslan Milla)
- Aktuelles aus dem AFRAC – Änderungen im UGB durch das Anti-Gold-Plating-Gesetz (Klaus Hirschler)
- Abgeschlossene AFRAC Stellungnahmen (Helmut Kerschbaumer)
- Qualitätssicherungsprüfung NEU – quo vadis? (KFS/PG 15 neu) (Ulrike Köfler)
- APAB-Erfahrungsbericht und Ausblick auf die nächste Zertifizierungsrunde 2019 (Peter Hofbauer)
- Ausschreibungsleitfaden des IWP: Einzelfragen zur Teilnahme an Ausschreibungen zur Abschlussprüfung (Gerhard Marterbauer)
- Gutachten zum Steuerkontrollsystem (KFS/PE 29) (Maximilian Schreyvogel)

Auf den in der RWZ 1/2020 erschienenen Tagungsbericht von Yasemin Canbay sei ausdrücklich hingewiesen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Österreichischen Gesellschaft der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (ÖGSW), insbesondere bei Frau Mag. Eva Pernt, für die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Seminar.



(Foto: privat)

Die nachstehenden, normalerweise jährlich stattfindenden Veranstaltungen mussten leider abgesagt bzw verschoben werden:

Wiener Bilanzrechtstage 2020

Die geplante Veranstaltung wurde auf 2021 verschoben.

Der Sammelband zu den Bilanzrechtstagen 2019 ist bereits erschienen:

Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Egger Anton, Hirschler Klaus, Kalss Susanne, Lang Michael, Novotny-Farkas Zoltán, Nowotny Christian, Riegler Christian, Rust Alexander, Schuch Josef, Staringer Claus (Hrsg.)
2019. Organe von Unternehmen in Recht und Rechnungswesen. Wiener Bilanzrechtstage 2019. Wien: Linde.

iwp-Wissenschaftsforum 2020

Institutsklausur 2020

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung



(Foto: Anna Zora)



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstrasse